

Ratsnachrichten

vom 16. Dezember 2020

Arbeitsgruppe zur Umsetzung der neuen "Führungsstrukturen Schule" eingesetzt

Am 27. September 2020 hat das Aargauer Stimmvolk anlässlich einer Volksabstimmung die Änderung der Kantonsverfassung und des Schulgesetzes beschlossen. Die neue gesetzliche Regelung, die ab 1. Januar 2022 gilt, sieht dabei die Abschaffung der Schulpflegen vor. In der neuen Führungsstruktur übernimmt der Gemeinderat die Gesamtverantwortung für die Schule. Alle Kompetenzen und Aufgaben der Schulpflege werden an ihn übertragen. Der Gemeinderat kann jedoch gewisse Entscheidungsbefugnisse durch Reglement an eines seiner Mitglieder oder an die Schulleitung delegieren. Zur Klärung der sehr vielen offenen Fragen hat der Gemeinderat nun eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- Vizeammann René Roca, Vorsitz
- Schulleiterin Susan Held
- Schulverwalterin Claudia Müller-Oberhofer
- Schulpflegerin und Gemeinderätin (ab 1. Januar 2021) Severine Jegge
- Schulpflegepräsident René Steiger
- Gemeindeschreiber Thomas Busslinger

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2021 wird der Gemeinderat über die Umsetzung der neuen Führungsstrukturen in Oberrohrdorf informieren.

Änderung im Bauamtsteam

In der nächsten Zeit stehen beim Bauamt Wechsel an. Per Ende Februar 2021 wird Herr Gabriele Bigioni, nach über 30 Dienstjahren, aus dem Dienst der Gemeinde ausscheiden. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, ihm bereits jetzt für sein langjähriges Engagement zu danken und ihm gute Gesundheit zu wünschen. Wie der Gemeinderat bereits anfangs November informiert hat, wird Herr Roy Mosimann unterstützend im Bauamtsteam mitarbeiten.

Verschiedene Termine 2021

Der Gemeinderat hat die Daten der **Gemeindeversammlungen** für das Jahr 2021 wie folgt festgelegt.

- Donnerstag, 4. Februar 2021 Einwohnergemeinde (ausserordentliche Versammlung)
- Dienstag, 1. Juni 2021 Ortsbürgergemeinde
- Dienstag, 8. Juni 2021 Einwohnergemeinde
- Dienstag, 1. Dezember 2021 Einwohnergemeinde
- Mittwoch, 8. Dezember 2021 Ortsbürgergemeinde

Ferner sind die Daten für weitere Anlässe wie folgt bestimmt worden (die Einladungen werden rechtzeitig an den betreffenden Personenkreis verschickt), Änderungen oder Absagen – insbesondere coronabedingt – bleiben vorbehalten:

- Donnerstag, 15. April 2021 Seniorenausflug (Jahrgang 1951 und älter)
- Freitag, 30. April 2021 Jungbürgerfeier
- Samstag, 8. Mai 2021 Jubiläums-Waldumgang des Forstreviers
- Dienstag, 14. September 2021 Neuzuzügeranlass (Neuzuzüger ab 01.08.2019)
- Dienstag, 7. Dezember 2021 Seniorenweihnachtsfeier (Jahrgang 1951 und älter)

Situation Asylwesen

Die Gemeinde Oberrohrdorf hat im Herbst 2016 insgesamt 17 Asylsuchende aufgenommen und sie in zwei gemieteten Liegenschaften an der Dorfstrasse 4 und Steigstrasse 1 untergebracht. Im Laufe der Zeit wurde über die Asylgesuche entschieden, d.h. die meisten Asylsuchenden wurden vorläufig aufgenommen, wenige davon abgelehnt. Auch sind die meisten der damals eingetroffenen Asylsuchenden inzwischen wirtschaftlich unabhängig. Sie gehen einer geregelten Arbeit nach und haben eine eigene Unterkunft gemietet. Derzeit wohnen in der Gemeinde Oberrohrdorf (Stand anfangs Dezember 2020) noch fünf "der Gemeinde anrechenbare" Asylsuchende.

Das Haus an der Steigstrasse 1 wurde der Gemeinde per Ende September 2020 gekündigt, da der Eigentümer das Grundstück in absehbarer Zeit anders nutzen will. Da ebenfalls beim Grundstück Dorfstrasse 4 eine Neunutzung geplant ist, sind die von der Gemeinde beherbergten Asylsuchenden (vier Personen) mittlerweile in die neue angemietete Liegenschaft Buechraiweg 6 umgezogen. Im Januar 2021 werden der Gemeinde Oberrohrdorf vom Kanton zwei weitere Asylsuchende zugewiesen.

Wasserversorgung / Quellschutzzonen

Aufgrund von verschiedenen Kontrollen durch die Wasserversorgung konnte im Bewirtschaftungsjahr 2020 festgestellt werden, dass die vertraglichen Abmachungen zum Schutz der Quellen bzw. des Trinkwassers von allen Landbewirtschaftern eingehalten wurden. Dies zeigt sich auch in den Ergebnissen der regelmässig durchgeführten Wasserqualitätsanalysen, wo auch Rückstände und Abbau-Produkte von Pestiziden untersucht werden. Sämtliche Werte liegen trotz der strengen, neuen Anforderungen durchwegs unter den geforderten Grenzwerten. Gemeinderat und Brunnenmeister möchten es nicht unterlassen, den Landwirten für ihren jahrelangen, umsichtigen Umgang im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Quellschutzzonen zu danken.